



Medienmitteilung

Skischulleiter üben sich als Destinationsmanager

Belp, 19. Oktober 2011 – Vom 14.-16. Oktober 2011 trafen sich die Direktoren der Schweizer Ski- und Snowboardschulen in Villars sur Ollon zum Schulleiterkurs. Zur Delegiertenversammlung kamen zusätzlich zu den rund 180 Schulleitern die Präsidenten der Kollektivmitglieder. In diesem Jahr stand am Fortbildungskurs der Skischulleiter etwas ganz Spezielles auf dem Programm: **Das Destinationsmanagement-Planspiel vom Institut für Tourismuswirtschaft (ITW) Luzern**

Destinationsmanagement-Planspiel als Grundlage für eine erfolgreiche Saison

Das für den Milestone nominierte Destinations-Management Planspiels ist ein vom Institut für Tourismuswirtschaft (ITW) Luzern entwickeltes und computergesteuertes Spiel, welche eine Destination mit seinen Leistungsträgern simuliert. Ziel dieses Spiels ist es, das gegenseitige Verständnis für die Herausforderungen anderer Leistungsträger, sowie eine optimale Kommunikation innerhalb einer Destination zu fördern.

Für einmal mussten die Skischulleiter in nicht ganz alltägliche Rollen schlüpfen, indem sie ein Hotel, eine Bergbahn oder eine Sport-/Event Firma zu führen hatten. Die rund 180 Schulleiter wurden auf 3 Destinationen aufgeteilt. Diese wiederum in 10 Gruppen von verschiedenen Leistungsträgern. Während eineinhalb Tagen wurden drei Geschäftsjahre simuliert. Es wurden Strategien entwickelt, verhandelt, diskutiert- manchmal gar fusioniert. Am Ende sprachen die Statistiken Bände und zeigten klar auf, welche Destination wirtschaftlich gehandelt hat und welche sich verspekuliert hat mit ihrer Strategie.

Rückblickend gesagt, war das Destinations-Management Planspiel eine tolle Erfahrung für alle Skischulleiter. Wer weiß, vielleicht wirken sich die Erkenntnisse gar auf die Bilanzen der Skischulen und Destinationen aus? Bei den mehr als 20 Ausstellern konnten die Schulleiter zudem das nötige Material für den Winter einkaufen. Seien es Produkte für das Swiss Snow Kids-Village, Swiss Snow League-Medaillen, Bekleidungen oder die passende Software für das Buchungsprogramm der Skischule. Die Auswahl an verschiedenen Produkten war gross.

Delegiertenversammlung

Den Delegierten konnten erfreuliche Resultate präsentiert werden. Trotz des sehr intensiven Winters mit vielen Projekten (*Intersikikongress in St.Anton, neue Lehrmittelserie Schneesport Schweiz, neue Ausbildungsstruktur und dem Projekt bezüglich der Markenproblematik SSSA/SSSS*) ist die Bilanz des Geschäftsjahres äusserst positiv ausgefallen: [Jahresbericht Swiss Snowsports 2010/2011 \(PDF\)](#)

Trotz Rückstellungen konnte ein Ertragsüberschuss von CHF 45'000 erwirtschaftet werden. Insgesamt haben über 7'000 aktive Schneesportlehrer rund 4 Mio. Stunden in Schweizer Ski- und Snowboardschulen an Gäste erteilt. Trotz eines leichten Rückgangs verglichen mit dem Vorjahr, ist dies eine gute Bilanz. 2319 Kandidaten besuchten im letzten Winter die Ausbildungsmodule von Swiss Snowsports und über 6000 den 2-tägigen Fortbildungskurs. Als Dank für die langjährige Arbeit zugunsten des Schneesports, wurden Berto Tanner (Kanton GR), Claude Meyer (Kanton Waadt) und Herbert Volken (Kanton Wallis) unter großem Applaus als Ehrenmitglied von Swiss Snowsports erkoren. Nebst den Ehrenmitgliedern wurde Paul Rubli mit einem Standing Ovation zum 50-jährigen Jubiläum geehrt.

- ➔ [Foto der Ehrenmitglieder](#)
- ➔ [Foto Paul Rubli - Skischulleiter seit 50 Jahren](#)

Starke Marken fordern starke Maßnahmen

Seit 2 Jahren arbeitet Swiss Snowsports mit dem Markenspezialisten Thomas Harder zusammen um die Markenproblematik der Institutionellen Marke Swiss Snowsports und der Publikumsmarke der Schweizer Ski- und Snowboardschulen zu analysieren. Gemäss den Erkenntnissen ist es wichtig, die Publikumsmarke zu stärken um von außen besser wahrgenommen zu werden. Als sofort Maßnahme wird ab 01.12.2011 eine eigene Webseite für die Schweizer Ski- und Snowboardschulen aufgeschaltet. (www.schweizer-skischule.ch) Zudem gibt es ein Gästemagazin speziell für die Gäste der Schweizer Ski- und Snowboardschulen, sowie ein Marken-Basis Manual für die Schweizer Ski- und Snowboardschulen.

Auszeichnung für langjährige Schulleiter

Wenn 16 Schulleiter zusammengezählt 325 Jahre der Tätigkeit als Skischulleiter nachgegangen sind, dann ist das auf alle Fälle eine Auszeichnung wert. Einer dieser Schulleiter sticht besonders hervor: Paul Rubli ist bereits seit stolzen 50 Jahren Skischulleiter der Schweizer Schneesportschule Ibergeregg im Kanton Schwyz.

10 Jahre Jubiläum

Beat Dietrich
Milo Lomatter
Jürg Riederer
Ralph Schmidhalter

Schweizer Schneesportschule

Lötschental
Saas-Fee
Lenzerheide-Valbella
Zermatt

15 Jahre Jubiläum

Marcel Albrecht
Paul Dayer

Schweizer Schneesportschule

Fiesch
Les Collons-Thyon 2000

20 Jahre Jubiläum

Jean-Michel Bournissen
Luc Défago
Valentin Gadient
Kurt Müller
Aris Pediminia Aris
Diego Wellig

Schweizer Schneesportschule

Arolla
Champéry
Flumserberg
Zweisimmen
Cari
Blatten-Belalp

25 Jahre Jubiläum

Claude Angéloz
Ambros Zenhäusern

Schweizer Schneesportschule

Nax
Bürchen-Törbel

35 Jahre Jubiläum

Andreas Lustenberger

Schweizer Schneesportschule

Rigi

50 Jahre Jubiläum

Paul Rubli

Schweizer Schneesportschule

Ibergeregg

- ➔ [Foto der Schulleiterjubilare](#)
- ➔ [Foto Paul Rubli - Skischulleiter seit 50 Jahren](#)

Publikation

Liebe Medienschaffende,

Wir danken Ihnen schon im Voraus ganz herzlich für Ihr Interesse und die Publikation / Kommunikation dieser Mitteilung. Riet. R. Campell steht Ihnen gerne für weitere Auskünfte und Interviews zur Verfügung.

Unter folgenden Links finden Sie die Bilder des Events, sowie aktuelle Wintersport-Fotos in Druckqualität, welche Sie jederzeit für Publikationen (Angabe der Quelle) verwenden dürfen:

- ➔ [Bilder Schulleiterkurs und DV in Villars sur Ollon](#)
- ➔ [Bilder der Disziplin Ski](#)
- ➔ [Bilder der Disziplin Snowboard](#)

Freundliche Grüsse
SWISS SNOWSPORTS

Riet R. Campell, Direktor Swiss Snowsports und Präsident der internationalen Skilehrervereinigung ISIA
Mobile: 079 424 35 55 oder riet.campell@snowsports.ch

Sarah Senn, Head of Communication Swiss Snowsports
Tel. direkt 031 810 41 14 oder sarah.senn@snowsports.ch

Swiss Snowsports Association (SSSA)

44 Verbände, 180 Schweizer Ski- und Snowboardschulen und 14'000 Schneesportlehrer bilden die Mitglieder von SSSA. Der einzige nationale Verband für Schneesportlehrer hat die Kernaufgabe, die Aus- und Fortbildung der Schweizer Schneesportlehrer zu garantieren. SSSA bildet die Trägerschaft des Schneesportlehrerberufes mit eidg. FA und vertritt die Interessen der Mitglieder auf nationaler und internationaler Ebene.

www.snowsports.ch

Beruf „Schneesportlehrer mit eidg. FA“

Der Beruf ist seit 2003 vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) anerkannt. Pro Winter besuchen über 7'000 Schneesportlehrer Aus- und Fortbildungskurse von Swiss Snowsports. Über 130 Experten bilden diese Teilnehmer in 23'681 Kurstagen aus. Die Teilnehmerzahlen sind in den letzten Wintern konstant gestiegen (Jahresberichte SSSA). Da über 80% des Unterrichts an Kinder erteilt wird, sind die Kinderlehrer-Kurse besonders beliebt.

Kursdaten und Anmeldungen:

www.snowsports.ch